



Traubenlese in den 50er Jahren

Informationen aus der Ratstube

Oktober 2019

Geschätzte EinwohnerInnen von Fläsch

Mit der vorliegenden Ausgabe der Informationen aus der Ratstube möchten wir Sie gerne über aktuelle Themen im Dorf informieren.

Stand der Arbeiten am Mehrzweckgebäude



Mit dem Um- und Neubau der Mehrzweckhalle konnte, wie geplant, in den Sommerferien gestartet werden. Die grösste Herausforderung wird es sein, den Neubau mit dem Bestand zu vereinen, damit im kommenden Jahr das fertige Gebäude als kompakte Einheit erscheinen kann und auch die Nutzer keinen Unterschied mehr zwischen alt und neu sehen werden.

Im Bild sehen Sie den Einbau der neuen Stahlkonstruktion für die Decke der Turnhalle, wodurch ein grosszügigeres Raumgefühl entstehen wird, da wir neu nicht mehr eine gerade Hallendecke haben werden, sondern eine, die in den Dachgiebel läuft.

In den letzten Tagen konnte das neue Dach vollständig aufgerichtet werden und die Rohbauinstallationen wurden bereits in Angriff genommen. Der Einbau der Fenster wird im November erfolgen, so dass wir über die Wintermonate eine vom Wetter nicht mehr gross abhängige Baustelle haben werden.

Im Bereich oberhalb des Schulhauses, zwischen Turnhalle und Steigstrasse, planen wir eine Begegnungszone, wie dies im Leitbild 'Zukunft Fläsch 2028' für das Dorf gewünscht wird. Der entsprechende Kredit wird an der kommenden Gemeindeversammlung beantragt.

Stand der Arbeiten an der Augass



Aus Sicht des Gemeindevorstandes sind wir sehr zufrieden mit dem Fortschritt der Bauarbeiten an der Augass. Nachfolgend ein Kurzbericht der Bauleiterin Nicole Amacher von der ewp AG in Chur:

«Die Sanierung der Augass und der Neubau diverser Werkleitungen haben im Mai 2019 begonnen. Zeit für einen kleinen Rück- und Ausblick.

Wie auf fast jeder Baustelle gibt es auch an der Augass Staub, Dreck und Lärm. Die Zufahrten zu den Liegenschaften sind etappenweise mehrere Wochen nicht gewährleistet oder nur über Umwege erreichbar. Der Weg zum provisorischen Parkplatz führt direkt durch die Baustelle. Wenn es regnet, eine eher dreckige Angelegenheit. Und trotzdem durften wir immer wieder lobende Worte für die Baustelle (wie etwa: «...die ist ja gar nicht so laut und dreckig wie befürchtet») entgegennehmen. Besonders wurden immer wieder die Mitarbeiter vor Ort, deren Arbeit, Hilfsbereitschaft und auch die persönlichen Informationen gelobt. Die gegenseitige Wertschätzung ist sehr gross und es ist eine Freude, ein Teil dieser Baustelle zu sein.

Wie jede Baustelle hatte auch die Augass ein paar Überraschungen und Herausforderungen zu bieten. Zum Beispiel alte Werkleitungen, die teilweise ausser Betrieb und auf keinem Plan mehr ersichtlich sind, sowie Leitungen, welche nicht dort zu finden waren, wo sie sein sollten, oder auf einer unerwarteten Tiefe/Untiefe lagen. Dank einer guten Zusammenarbeit aller am Projekt Beteiligten konnten die Herausforderungen vor Ort gemeistert werden.

Eine der wohl grössten Herausforderungen jeder Baustelle ist es, den Verkehr wie geplant durch die Baustelle oder um die Baustelle herum zu leiten. Zu viele Schilder helfen gleich viel wie zu wenige Schilder, falls sie denn überhaupt beachtet werden. Leider gibt es selten eine Lösung, bei der keiner seinen Rückwärtsgang benötigt.

Immer deutlicher sichtbar wird das Endergebnis. Die Instandstellungen der Rabatten und Einfahrten nehmen immer mehr Form an. Die neue Beleuchtung ist grösstenteils schon in Betrieb und auch die meisten Zäune stehen schon wieder. Gegen Ende Oktober wird die Bauetappe nochmals umgestellt. In der Einmündung der Steigstrasse wird ein grosses Schachtbauwerk erstellt, das einen entsprechend grossen Aushub erfordert. Der Verkehr darf in dieser Phase über das angrenzende Grundstück geführt werden. Die Strasse Ausserdorf ist ab diesem Zeitraum wieder über die Augass erreichbar. Die Hauptarbeiten werden ca. Mitte November abgeschlossen und die Augass wird wieder durchgängig befahrbar sein.

Im Namen aller Projektbeteiligten möchten wir uns bei den Einwohnern von Fläsch für deren Verständnis und Geduld herzlich bedanken. »

Bis zum Ende der Baustelle und der durchgängigen Freigabe der Augass, wird das Postauto weiterhin über die Baustellenumfahrung geleitet. Dies wird nur noch wenige Wochen der Fall sein und schon bald können wir die neue Haltestelle dem öffentlichen Verkehr übergeben.

Der Gemeindevorstand bedankt sich an dieser Stelle bei allen Unternehmern für die sehr professionelle Arbeit auf der Baustelle und für die um- und weitsichtige Planung bei der zuständigen Bauleiterin Nicole Amacher.

Rückbau der Baustellen-Umfahrung Pradaschan

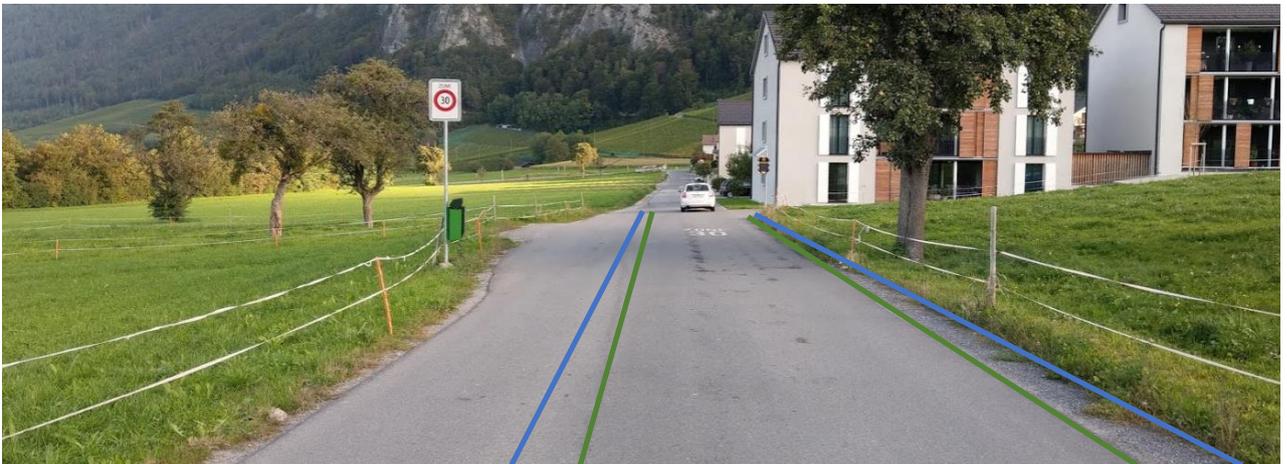
Für die Umfahrung der Baustelle Augass wurde die Strasse 'Pradaschan' so verbreitert und mit Ausweichstellen ergänzt, dass der Verkehr während der Bauzeit einigermaßen flüssig zirkulieren konnte.



Mit dem Abschluss der Bauarbeiten wird auch diese Umfahrung als solche aufgehoben und sowohl die Ausweichstellen als auch die Verbreiterung der Fahrbahn werden zurückgebaut.

Damit der Einbau des Deckbelages, welcher im ersten Halbjahr 2020 vorgesehen ist, in EINEM Arbeitsgang erfolgen kann, muss die Augass nochmals komplett gesperrt werden. Dazu benötigen wir noch ein letztes Mal die Umfahrungstrasse. Aus diesem Grund wird der Rückbau der Baustellenumfahrung erst nach dem Einbau des Deckbelages erfolgen.

Fahrbahn auf 3m Breite reduzieren mit 05.m Bankett



Die Strasse wird, ausserhalb der Zone Tempo 30, auf eine Fahrbahnbreite von 3m (grüne Linien) zurückgebaut, so wie dies die Gemeindeversammlung am 10. September 2018 entschieden hat. Links und rechts davon bleibt ein Bankett (ohne Belag) von 0.5m (blaue Linien) bestehen. Somit steht den Fahrzeugen beim Kreuzen eher etwas mehr Platz zur Verfügung.

Überarbeitung verschiedener Gesetze



Der Gemeindevorstand, mit Unterstützung der Kanzlei, bearbeitet aktuell einige nicht mehr aktuelle Gesetze und Reglemente, welche jeweils an einer der kommenden Gemeindeversammlungen zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Totalrevision der Gemeindeverfassung Fläsch wird dabei eine wichtige Rolle einnehmen.

In Überarbeitung sind die Reglemente der Wasserversorgung und der Abwasseranlagen sowie das Gesetz über die Abfallbewirtschaftung mit den dazu gehörenden Gebührenordnungen, die Schulordnung, das Gesetz über das Alp- und Weidewesen und eine Teilrevision des Baugesetzes.

Sanierung Alpweg 2019 Fläscher Abschnitt



Im Projekt 'Sanierung Alpweg' stand dieses Jahr der Abschnitt Walenbach – Kamm im Zentrum und somit wurde auch auf Fläscher Boden gearbeitet. Im Wesentlichen ging es um die Sanierung der Trag- und Deckschicht und die Sanierung einiger Wendekehren. Dank dem Kiesabbau im Gebiet, also vor Ort, in der vorherigen Etappe konnte auf viele Transporte verzichtet werden, was nicht nur Kosten und Bauzeit einsparte, sondern auch die ökologische Bilanz der Baumassnahmen verbesserte. Die Etappe auf Fläscher Boden konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Unsere Weinbaubetriebe haben die Traubenlese abschliessen können. Mit den Mengen sind nicht alle zufrieden, so hoffen wir, dass dafür die Qualität am Schluss umso mehr überzeugen wird. Da verlassen wir uns auf die grosse Erfahrung bei der Arbeit im Keller.


René Pahud
Gemeindepräsident